

Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien

Wissenschaftliche Tätigkeit

– Tagungen

Vom 6.–8. September führte die Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien (SGSS) die internationale Fachtagung »Old Norse Myth and Völkisch Ideology« durch, an der Referenten aus Island, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Schweden, Serbien und den Vereinigten Staaten teilnahmen. Vom 8.-9. Mai 2017 fand ein Workshop zum Thema »Potentials and perspectives of Eddic Scholarship« statt, an der Referenten aus Island, Deutschland, Grossbritannien und Norwegen vortrugen.

– Vorträge

Carolyne Larrington (Oxford): »Fimbulvetr« is Coming: Old Norse Myth, Viking Culture and the Medievalism of Game of Thrones« (1. März, Zürich; 2. März, Basel); Judith Meurer-Bongardt (Bonn): »Hagar Olssons På Kanaanexpressen« (11. April, Zürich); Nora Pröfrock und Stephanie Elisabeth Baur: »Einblick in die Arbeit als Übersetzerin aus den skandinavischen Sprachen. Übersetzerhaus Looren zu Gast« (13. April, Zürich); Ursula Giger (Basel/Zürich): »Von Nunataks, Fleischpulverschokolade und Eisspalten. Bericht über eine Grönlandüberquerung im Herbst 2016 auf Fridtjof Nansens Originalroute von 1888« (3. Mai, Zürich); Lars Lönnroth (Göteborg): »Ett misskänt mästerverk – Bellmans Bacchi Tempel« (31. Mai, Zürich); Jacob Stougaard-Nielsen (London): »Scandinavian Crime Fiction« (1. Juni, Zürich); Gunnar Þorri Pétursson (Reykjavík): »A Moment of Rage Revisited« (4. Oktober, Zürich); Cecilia Sjöholm (Stockholm): »Speech in the Belly? Hannah Arendt and the Ear of Critical Thought« (24. Oktober, Zürich); David Gantt Gurley: »Meir Aaron Goldschmidt and the Danish Jewish Novel« (2. November, Zürich).

– Exkursionen

Die Gesellschaft beteiligte sich im vergangenen Jahr an insgesamt drei Exkursionen der Abteilung für Nordische Philologie der Universität Zürich und des Seminars für Nordistik der Universität Basel, die nach Schweden, Finnland und Norwegen führten.

– Forschungsprojekte

Die Abteilung für Nordische Philologie der Universität Zürich und das Seminar für Nordistik der Universität Basel sind in ein internationales Projekt zum Thema »Nordic Memory Studies« eingebunden.

– Publikationen

Die SGSS gibt im A.Francke Verlag, Tübingen, die Schriftenreihe »Beiträge zur Nordischen Philologie« (BNPh) heraus. Im letzten Jahr ist ein Band erschienen: Klaus Müller-Wille, Kate Heslop, Anna Katharina Richter, Lukas Rösli (Hg.): Skandinavische Schriftlandschaften. Vänbok till Jürg Glauser (= BNPh 59).

– Internationale Beziehungen

Viele Aktivitäten der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien sind eng mit den wissenschaftlichen Netzwerken und Kooperationen verknüpft, welche die Abteilungen für Nordische Philologie in Basel und Zürich mit Instituten in Skandinavien pflegen. Neben dem engen Kontakt zum Centre for Scandinavian Studies in Lund und Kopenhagen, in deren Leitungsgremium Mitglieder der SGSS tätig sind, sind unter anderem Kontakte zum Centre for Medieval Studies (Universität Bergen), dem Institutt for lingvistiske og nordiske studier (Universität Oslo) sowie zum Hans Christian Andersen Center (Syddansk Universität Odense) vertieft worden. Mitglieder der SGSS waren an wichtigen internationalen Fachtagungen der Skandinavistik vertreten.

Öffentlichkeitsarbeit

Die von der SGSS durchgeführten Tagungen und Vorträge sind öffentlich zugänglich. Sie sind auch auf der Website der SGSS einsehbar.

Mitglieder der SGSS beteiligten sich im Berichtsjahr an mehreren Lesungen skandinavischer Autoren, die in der Schweiz organisiert wurden. In diesem Jahr ist insbesondere die Besuche von Philip Teir (26. Oktober, Zürich; 27. Oktober, Basel) und Kristian Himmelstrup und Robert Zola Christensen (29. November 2017, Zürich) hervorzuheben.

Ausbildung, Information

Die SGSS beteiligt sich über die Abteilungen für Nordische Philologie an den Universitäten Basel und Zürich regelmässig an nationalen und internationalen Graduiertenkursen. Am 28. und 29. April fand die »12. überregionale Doktorandentagung der Skandinavistik« in Zürich stand. Am 23. Und 24. November führten wir ein Doktorandenkolloquium mit Pernille Hermann und Dan Ringaard (Aarhus) in Zürich durch.

Die SGSS gibt jeweils im Oktober und März das «Bulletin Skandinavistik. Mitteilungsorgan der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien» heraus. Es informiert über die Aktivitäten der Gesellschaft und andere Veranstaltungen und Ereignisse in der schweizerischen und internationalen Skandinavistik.

Klaus Müller-Wille